

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104

Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]

Die Weintrauben

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](#)

Capitulo

Si er mi se fräudenlichs tut
 Er gelbün grässen, über mit
 dor In nemen möcht etiden
 der müß er vñido.
 Sid got so ebel hat getan
 dor er In vñlang hat han
 den leib von alles dor er hat
 vñ ihm sin gebot vñderstat
 Sid adam der vngeschäfam
 dor aed so vil tugent denoon
 dor si le bëser lebet
 vñ vil vñrechte ding dor
 o tut got das dor ebel
 dor er aed alles steben sol
 dor kumen ist von der eiden
 dor es ihm must ebredt
 Got hat sich vñl gege
 und sin lob ebel gemerkt
 dor es hat mangen greuß
 dor ebe von ihm eberaten miss 72 Vers
LXXXII.

XXX. Lied.

8 greug am folter knab gie
 durch sinen offlicht mit
 van land ze land er fair
 und aller rospelheit vñ
 dor greug als ich belijset bin
 für amen ebingarten bin
 der ebar amts röderes dor nacht lag
 der sellin ebingarten pfleg
 dor brüder von nam sin ebar
 dor dor döper sonne dor
 dor er da mayster solte eberen
 auf der ebin ebar gelezen
 dyf ebar in die hesten zu
 so ebin in ender vil gelit
 bin durch den zum der knabe dor

81
 Sie hilt tät ih vngemach
 er möcht er sich mit eberen
 Er hält nach den kindern
 Grosen gelust als er so sach
 nach greuß er zu dem brüder sprach
 Marster lieber brüder min
 dor ic selig müst sm
 Gebet mir der kinder
 dor mir als kinderlichs gec
 ich geze noch eber
 die sun gant hic so vil
 solt ich wülden gehn
 Wäident stöcken von reben
 dor zu dor lob kinder
 Ich en mag dor mich got nec
 eglieds mit gelbien
 Sie ic mit late vñ
 Naiv brüder dor ic selig sic
 Got dem gelenden gil güt
 Sie gen ihm grütes mites
 Tint und mites gutes
 Künden he noch so vil
 sprach der brüder ich entbil
 dor der kinder mir gehn
 Min Regel von min darfach leben
 at mir schatten dor ic mit
 Geben sol von geb ich ic
 der mis ich ze lässe som
 die maister schaff sol ich han
 ich sol empfatchen alle zit
 dor mir verma gutes güt
 der knab sprach mir ebarf ich eber
 dor ich mit zebeln sol
 ic gebut vil grie mic
 der kinder dor dor ic
 betwischen vor uberm orke
 dor ic sint gehorsam ebaron
 o sprach der brüder dor ic ebar
 ic liegont mit om am dor
 der knab sich eber wünt

Als die leuten allen tünt
 Die öffentlich von wegen
 Jungs posten vnder egen
 Der brüder sprach former gec
 Ich erbi die dimes spac
 60 Ec sprach hieher brüder min
 Nu han ich am messerlin
 Da best von ich ic selben
 Das gab ich uch vik salig ma
 Ob uch das kulte gehaben
 Das nos thilken von mir nehmen
 70 a der bedarf ist thol
 Und ich uch nem den ~~den~~ ^{der}
 Ob er nu mir holen da
 Die hant tunt durch den zum ~~pröf~~
 Da gib ich uch das messerlin
 Da müsent ic uen salig sin
 Gott helft uch das vñ vñ allernot
 Da hand er durch den zum best
 Den brüder nach den messerlin
 Ec holt mit vessen sin
 Da ihm sin gihaut ebaut erkant
 Da hand viert hñ mit der hant
 Und hub sin ab ~~rea~~
 80 Das si kain thilke ~~rea~~
 Noch hin hi mochte kommen
 Da messer heft er do gewonne
 Da nah er die spaden gec
 Da messer heft heft er das
 90 Vn flug hñ of den knuel
 Der brüder ebaut der uel
 Ec sprach über disen gied
 Vn disen öden fübel
 Das pse ih ^{er} empfachtent
 100 Vn alles gen vßmachtent
 wäilt miß sin das lebn
 Da arber mit türe gelb
 Und doch tunc empfachtent best
 Das lebn got zerstören sel
 Nu weghet ic doch das guttak
 Da den högsten gott laut

110 Und steht ma doch uher lebn
 Sich fürlaf die guttak gelb
 Den wenna in der thilte hat
 Vnselges lebn tu das ab
 Then von leon
 Das du gehest gn
 120 Als gn du empfachtent
 Da mit die got nahest
 Lern das die lecst
 Weidic das du verberest
 Oñm messer thil uch selber han
 Von thil die dñe wir bec kom
 on jm schied der brüde dan
 Und hett den closter ma
 Die brüder zu blüthen
 Und als rex nüßen
 Das er sin an der hant
 Mit spaden thil empfachtent
 Gif moix man mechten sel
 G rimpfe ze mechten thol
 Das ma mecht da si
 Eba von er gesprochen si
 Ellysent das er misse rimpfe
 130 Wer sich da mit an nempfe
 Then das jm zu nütze former
 Vn einem anden mit erfämet
 Und das mit espen gütat
 Dem thilc oft sin mit
 Beteucht wan am gleich ma
 Oñm spaden delbart elba er kam
 Es an am mo sel hedes kam
 Ob er wol vik lieblos han
 140 Jhlos fleset noch das zu
 Das er ainem anden tu
 Oñm teil das er von jm geat
 Das am and elba gütat
 Fürges mit mit guttak
 Da er got vo gittel hat
 Da thillich er durch guttak hat
 Das er wegab aller misstet un

136 1/2